



Fachbereich Physik – News 6-2013

1. Aktuelles

- **Neue Vizepräsidentinnen an der Universität Hamburg**

Der Akademische Senat der Universität Hamburg hat in seiner gestrigen Sitzung am 6. Juni 2013 turnusgemäß zwei von Universitätspräsident Prof. Dr. Dieter Lenzen vorgeschlagene neue Mitglieder des Universitätspräsidiums gewählt:

Prof. Dr. Jetta Frost und Prof. Dr. Claudia Leopold.

Die Amtszeit der Vizepräsidentinnen beträgt jeweils drei Jahre, eine Wiederwahl ist möglich.

Frau Prof. Dr. Jette Frost (Fakultät WiSo) wird ihr Amt am 1. Juli 2013 aufnehmen und voraussichtlich in den Ressorts Berufungsangelegenheiten und Personalentwicklung des wissenschaftlichen Personals tätig sein.

Frau Prof. Dr. Claudia Leopold (MIN-Fakultät – FB Chemie) wird mit ihrem Amtsantritt am 1. August 2013 in den Ressorts Forschung und wissenschaftlicher Nachwuchs tätig werden.

Weitere Informationen:

<http://www.uni-hamburg.de/presse/pressemitteilungen/2013/pm30.html>

- **Einen Ruf nach auswärts erhalten hat:**

Herr Jun.-Prof. Dr. Bernhard Hidding (IExpPh) hat einen Ruf auf eine Professur an die University Strathclyde, Glasgow / Schottland erhalten.

- **Prof. Dr. Robert H. Blick (IAngPh) zum Fellow der American Physical Society (APS) ernannt**

Prof. Dr. Robert H. Blick wurde für seinen Beitrag zur Physik von Quantenpunkten und nanomechanischen Systemen zum Fellow der American Physical Society ernannt.

- **Dr. Patrick Windpassinger (ILasPh) mit dem European Quantum Information Young Investigator Award 2013 ausgezeichnet**

“For his broad experimental work in the field of quantum information processing, and especially for his recent achievements in the context of magnetism and synthetic gauge fields, which stand at the forefront of exciting developments in quantum simulation with cold atoms in optical lattices.”

Die Auszeichnung wird alle zwei Jahre an einen Wissenschaftler unter 35 Jahren vergeben. Patrick Windpassinger erhält die Ehrung zusammen mit Fernando Brandao und wird auf der Quantum Information Processing and Communication Konferenz (QIPC 2013), die vom 30. Juni bis zum 5. Juli 2013 in Florenz stattfindet, überreicht werden.

Weitere Informationen:

<http://www.min.uni-hamburg.de/news/news.html#190513>

- **Helene-Lange-Preis für Hamburger Chemikerin**

Die Hamburger Wissenschaftlerin Frau Dr. Melanie Schnell (CFEL) hat am 23. Mai 2013, den mit 10.000 Euro dotierten Helene-Lange-Preis für herausragende Nachwuchswissenschaftlerinnen in MINT-Disziplinen erhalten.

Frau Dr. Melanie Schnell leitet eine Max-Planck-Forschungsgruppe und ist Mitglied des neu gegründeten Bundesexzellenzclusters „The Hamburg Centre for Ultrafast Imaging“ (CUI), einem interdisziplinären Forschungsprojekt an der Universität Hamburg.

Die Chemikerin Dr. Melanie Schnell beschäftigt sich mit der Erforschung von Molekülen und erhielt während ihrer universitären Karriere bereits zahlreiche Stipendien und Preise. Von 2006 bis 2011 war sie Mitglied der Jungen Akademie an der Berlin-Brandenburgischen Akademie der Wissenschaften und der Deutschen Akademie der Naturforscher Leopoldina.

Der Helene-Lange-Preis wird seit 2009 von der EWE-Stiftung und der Universität Oldenburg verliehen; seine Namensgeberin – die in Oldenburg geborene Helene Lange (1848-1930) – gehörte zu den wichtigsten Wegbereiterinnen der Mädchen- und Frauenbildung in Deutschland.

Das CUI wird als Forschungsprojekt der Universität Hamburg im Rahmen der Exzellenzinitiative des Bundes und der Länder bis einschließlich 2017 mit 25 Millionen Euro gefördert. Mittelpunkt der Forschung ist die Echtzeit-Beobachtung der Bewegungen von Atomen.

- **Erfolgreiche Habilitation**

Die Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften der Universität Hamburg hat am 30. April 2013 die Habilitation von Herrn Dr. Peter Nalbach (I. Institut für Theoretische Physik) für das Fach 'Theoretische Physik' zum Thema „*Dynamik von Tunneldefekten – Der [111]-Defekt*“ am Fachbereich Physik vollzogen.

- **Einsteins Universum**

CERN & Der LHC – Eine Reise ins Herz der Materie

Wann: Samstag, den 15. Juni 2013
um 17:30 Uhr Vortrag
um 20:00 Uhr Konzert

Wo: Kleiner Saal der Laeiszhalle, Johannes-Brahms-Platz

„Einsteins Universum“ beschreibt das Leben und die Wissenschaft Albert Einsteins, seine Liebe zur Violine sowie zur Physik und wie sein naturwissenschaftliches Werk unser Verständnis des Universums vor und nach seinem Tod für immer verändert hat. Seine Arbeit gilt als Grundlage der modernen Physik und als Wegbereiterin für die Entwicklung von Beschleunigern, die Atome erforschen.

Die neuesten Forschungsergebnisse des weltweit stärksten Beschleunigers, des

Large Hadron Colliders am CERN, werden vorgestellt.

Der in deutscher Sprache gehaltene Vortrag ist mit Violinen-Soli, die Einstein sehr liebte, verwoben. Der britische Geiger Jack Liebeck wird an der Violine zu hören sein. Anschließend wird es ein Konzert von Jack Liebeck (Violine) und Julius Drake (Piano) geben, die Werke von J. Brahms, W.A. Mozart, E. Elgar und F. Kreisler spielen.

Beide Veranstaltungen kann man unabhängig voneinander besuchen.

Tickets gibt es für DESY- und Universitätsbeschäftigte umsonst.

Bitte E-Mail an: Susan-Katrin.Ketels@desy.de

Weitere Informationen:

http://www.einsteinsuniverse.com/Einsteins_Universe/Welcome.html

und Anlage zum Newsletter.

- **Empfehlungen der Expertenkommission für das Zukunftskonzept Universitätsverwaltung der Universität Hamburg**
hier: Resolution gegen die Zergliederung der Fakultät für Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften (MIN)

Die Expertenkommission zum Zukunftskonzept Universitätsverwaltung hat sich für eine Zergliederung insbesondere der MIN-Fakultät ausgesprochen.

→ Empfehlungen der Expertenkommission für das Zukunftskonzept Universitätsverwaltung der Universität Hamburg

<http://www.uni-hamburg.de/beschaefigtenportal/services/hochschulentwicklung/zukunftskonzept/download/empfehlungen-zukunftskonzept-universitaetsverwaltung.pdf>

Der MIN-Fakultätsrat hat sich auf seiner 79. Sitzung vom 06. März 2013 gegen diese Umstrukturierung ausgesprochen.

Bitte unterstützen Sie uns in dem Bemühen, die MIN-Fakultät als Ganzes zu erhalten, mit Ihrer Unterschrift!

Sie haben folgenden Möglichkeiten:

1. Unter dem Link <http://www.physnet.uni-hamburg.de/unterschriftenliste/> können Sie sich direkt online eintragen, wenn Sie die MIN-Resolution unterstützen möchten.
2. Folgende E-Mail-Adresse können sie verwenden, wenn Sie darüber hinaus ergänzende Stellungnahmen abgeben möchten: resolution@physnet.uni-hamburg.de

Der aktuelle Sachstand über die bisherige Beteiligung an der Unterschriftensammlung zur MIN-Resolution (Stand: 07.06.2013):

Fachbereich	Stimmen
Biologie	40
Chemie	47
Geowissenschaften	102
Informatik	126
Mathematik	22

Physik	106
EPB	1
MIN	6
MIN-Dekanat	12
S u m m e	462

- **NEU: Info-Portal Internationales der MIN-Fakultät**

Auf dem Info-Portal Internationales der MIN

http://www.min.uni-hamburg.de/International_Affairs.html

finden Sie Informationen zu

- den internationalen Master-Studiengängen,
- einen Leitfaden für internationale Doktoranden und Gastwissenschaftler, wissenschaftliche Gastgeberinnen und Gastgeber,
- Informationen zu Forschungsförderungen sowie
- die Verfahrensweise über die Kooperationsverträge.

- **Universität Hamburg erhält Auszeichnung für Lehrerbildung**

Die Universität Hamburg wird vom Stifterverband für Konzepte für die Lehrerbildung ausgezeichnet und erhält 500.000,- Euro, um die Lehrerbildung weiter zu verbessern. So soll eine bisherige Schwachstelle in der Lehrerbildung, die Zusammenführung von Fachwissenschaft und Fachdidaktik im Rahmen der universitären Ausbildung, mit dem vom Stifterverband geförderten Projekt in den nächsten drei Jahren angegangen werden.

Weitere Informationen:

http://www.uni-hamburg.de/onTEAM/pressemitteilungen/pdf/PM_27_13.pdf

- **Neuer Webauftritt der PIER Helmholtz Graduate School**

Das Team der PIER Helmholtz Graduate School weist auf seinen neuen Webauftritt hin: <http://graduateschool.pier-campus.de>

Das primäre Ziel des aktuellen Webauftritts ist, potentielle Doktoranden aus dem Ausland sowie aus Deutschland auf die zahlreichen hervorragenden Promotionsmöglichkeiten in den PIER Forschungs- und Kompetenzfeldern sowie die Stipendienausschreibung der Joachim Herz Stiftung aufmerksam zu machen.

Die Inhalte und die Struktur der Website orientieren sich an dieser Zielgruppe:

Übersicht über die bestehenden Forschungsteams, Buddy-Programm für neue Doktoranden, Bewerbungsverfahren, Stipendienausschreibung der Joachim Herz Stiftung und vieles mehr.

In Kürze werden wir uns auf Angebote für die Doktoranden konzentrieren, die bereits in den PIER-Forschungsfeldern vor Ort promovieren.

Auf der Website werden u.a. Angebote in Bereichen wie Karriereplanung, Frauenförderung, Soft Skill-Kurse und ein Veranstaltungskalender veröffentlicht.

- **PIER Helmholtz Graduate School
6 PROMOTIONSSTIPENDIEN der Joachim Herz Stiftung**

Die Joachim Herz Stiftung fördert jährlich sechs besonders talentierte Doktorandinnen und Doktoranden der PIER Helmholtz Graduate School mit attraktiven 3-Jahres-Stipendien.

Die Ausschreibung richtet sich an den hochqualifizierten und motivierten wissen-

schaftlichen Nachwuchs in den Forschungsfeldern Teilchen- und Astroteilchenphysik, Nanowissenschaften, Photon Science sowie Infektions- und Strukturbioogie.

Die Stipendien umfassen neben der monatlichen Grundförderung von 1.800 € auch umfangreiche Mittel für Erstausrüstung sowie Zuschüsse für Forschungsaufenthalte, Durchführung von Workshops und Teilnahme an internationalen Konferenzen.

Voraussetzung für die Stipendien sind: akademischer Werdegang mit herausragenden Studien- und Examensleistungen, Forschungsinteresse in den PIER Forschungsfeldern, Engagement über das Fachstudium hinaus sowie Identifikation mit den Werten und Grundsätzen der Joachim Herz Stiftung. Herausragende Doktoranden im ersten Jahr ihrer Promotion sind ebenfalls willkommen.

Der Name PIER „Partnership for Innovation, Education and Research“ steht für die starke Partnerschaft zwischen dem Deutschen Elektronen-Synchrotron (DESY) und der Universität Hamburg (UHH). Gemeinsam bündeln die Kooperationspartner ihr Know-how unter dem Dach von PIER und ermöglichen den Doktoranden der PIER Helmholtz Graduate School exzellente Forschung mit weltweit einzigartigen Technologien. Die PIER Helmholtz Graduate School garantiert eine international anerkannte sowie wissenschaftlich optimal betreute fachliche Qualifikation und fördert dabei die Forschung und Vernetzung im interdisziplinären Kontext. Vielfältige Serviceangebote und maßgeschneiderte Karriereförderung sorgen für hervorragende Promotionsbedingungen.

Die Joachim Herz Stiftung (www.joachim-herz-stiftung.de) engagiert sich für Bildung, Wissenschaft und Forschung in den Naturwissenschaften sowie in den Wirtschafts- und Rechtswissenschaften. Sie unterstützt Eigeninitiative, Leistungsbereitschaft und Selbstverantwortung. Junge Talente stehen dabei im Mittelpunkt.

Bewerbungsschluss für die Stipendien ist der 30.06.2013.

Darüber hinaus sind motivierte Bewerberinnen und Bewerber zur Promotion in den PIER-Forschungsfeldern in der PIER Helmholtz Graduate School ganzjährig herzlich willkommen.

Detaillierte Information und Bewerbung unter:

<http://graduateschool.pier-campus.de/>

Für Rückfragen steht Ihnen Stefanie Tepass in der PIER Geschäftsstelle zur Verfügung: Telefon: (040) 89 98 - 55 02 oder E-Mail: stefanie.tepass@pier-campus.de.

2. Stand von Berufungsverfahren

- Der Ruf auf die W3-Professur Nf. Huber am ILasPh mit der Widmung „*Experimentalphysik mit dem Schwerpunkt nichtlineare Quantenoptik*“ wurde an Frau Prof. Dr. Cornelia Denz (Universität Münster) erteilt. Die Berufungsverhandlungen laufen noch.
- Der Ruf auf die W3-Professur Nf. Fredenhagen am II.ITheorPh mit der Widmung „*Quantenfeldtheorie / Mathematische Physik*“ wurde an Prof. Dr. Gleb E. Arutyunov (Institute for Theoretical Physics and Spinoza Institute, University Utrecht / Niederlande) erteilt. Die Berufungsverhandlungen wurden kürzlich aufgenommen.
- Der Ruf auf die W1-CUI-Juniorprofessur mit der Widmung „*Experimental Atomic and Molecular Physics, with a Focus on Quantum Optics and Quantum Photonic Devices*“ wurde

an Herrn Dr. Alberto Politi (University of California / U.S.A.) erteilt. Die Berufungsverhandlungen werden in Kürze aufgenommen.

- Der Ruf auf die W1-CUI-Juniorprofessur mit der Widmung „*Ultrafast Quantum Physics with Engineered Light Fields*“ wurde an Frau Dr. Ulrike Fröhling (Institut für Experimentalphysik, Universität Hamburg) erteilt. Die Berufungsverhandlungen werden in Kürze aufgenommen.

3. Statistiken

- **Studienanfängerzahlen Sommersemester SoSe 2013**

Physik B.Sc.

303 Bewerbungen, 98 Annahmen auf 60 Plätze = 163 % Auslastung.

Physik M.Sc.

40 Bewerbungen, 31 Annahmen auf 96 Plätze = 32 % Auslastung.

Nanowissenschaften M.Sc.

2 Bewerbungen, 0 Annahmen auf 17 Plätze = 0 % Auslastung.

- **Kleine Studierendenstatistik: Bachelor-Studiengänge 2012-2013**

(Die Daten werden jährlich von der Konferenz der Fachbereiche Physik erhoben.)
In Klammern befinden sich die Zahlen vom Vorjahr.

Physik Bachelor of Science (B.Sc.)		
	WiSe 2012/2013	SoSe 2013
<u>Neueinschreibungen</u>		
weiblich	21 (24)	49 (13)
männlich	116 (134)	38 (57)
<u>3. Fachsemester</u>		
weiblich	21 (13)	7 (5)
männlich	105 (96)	30 (29)
<u>Gesamtzahl der Studierenden</u>		
weiblich	75 (64)	116 (71)
männlich	414 (370)	428 (395)
	SoSe 2012	WiSe 2012/2013
<u>Anzahl der bestandenen Prüfungen (Absolventen)</u>		
weiblich	2 (8)	3 (11)
männlich	27 (18)	20 (25)
Durchschnittliche Studiendauer (Median)		7,0 (7,0)
Durchschnittliche Abschlußnote (Mittelwert)		2,08 (2,05)
Durchschnittliches Abschlußalter		23,7 (23,27)

Nanowissenschaften Bachelor of Science (B.Sc.)		
	WiSe 2012/2013	SoSe 2013
Neueinschreibungen		
weiblich	14 (11)	- (-)
männlich	37 (54)	- (-)
3. Fachsemester		
weiblich	8 (7)	1 (-)
männlich	40 (32)	- (-)
Gesamtzahl der Studierenden		
weiblich	30 (24)	29 (22)
männlich	106 (105)	104 (96)
	SoSe 2012	WiSe 2012/2013
Anzahl der bestandenen Prüfungen (Absolventen)		
weiblich	1 (-)	0 (-)
männlich	2 (-)	11 (-)
Durchschnittliche Studiendauer (Median)		
		7,0 (-)
Durchschnittliche Abschlußnote (Mittelwert)		
		2,1 (-)
Durchschnittliches Abschlußalter		
		24,1 (-)

Eine entsprechende Statistik für die dem Fachbereich Physik zugeordneten Master-Studiengänge Physik und Nanowissenschaften wird im nächsten Newsletter veröffentlicht!

- **Kleine Promotionsstatistik: SoSe 2012 und WiSe 2012/2013**
(Die Daten werden jährlich von der Konferenz der Fachbereiche Physik erhoben.)
In Klammern befinden sich die Zahlen vom Vorjahr.

SoSe 2012

Abgeschlossene Promotionsverfahren: 39 (35)
Anzahl von Promotionen weiblich: 6 (8)
Anzahl von Promotionen männlich: 33 (27)
Anzahl von Promotionen nicht-deutscher Staatsbürger: 6 (4)
Durchschnittliche Dauer der Promotion (Median): 3,7 Jahre (3,58 Jahre)
Durchschnittliches Promotionsalter (Mittelwert): 30 Jahre (31 Jahre)

WiSe 2012/2013

Abgeschlossene Promotionsverfahren: 27 (32)
Anzahl von Promotionen weiblich: 8 (8)
Anzahl von Promotionen männlich: 19 (24)
Anzahl von Promotionen nicht-deutscher Staatsbürger: 11 (5)
Durchschnittliche Dauer der Promotion (Median): 3,3 Jahre (3,58 Jahre)
Durchschnittliches Promotionsalter (Mittelwert): 28,4 Jahre (29,5 Jahre)

4. Für den Terminkalender

- Vorstand Physik: Mittwoch, den 12. Juni 2013 um 10:00 Uhr

- 18. Ordentliche Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) des Vereins der Freunde und Förderer der Physik (VFFP) an der Universität Hamburg:
Mittwoch, den 12. Juni 2013 um 17:00 Uhr im Seminarraum 1 in der Jungiusstraße 9.
- 36. Erweiterter Vorstand Physik: 19. Juni 2013 um 12:00 Uhr
- CFEL Symposium anlässlich der Einweihung des CFEL Forschungsneubaus:
Montag, den 17. Juni 2013 von 09:00-16:15 Uhr

Offizielle Einweihung des CFEL Forschungsneubaus:
Montag, den 17. Juni 2013 um 17:30 Uhr

http://www.cfel.de/news/cfel_symposium_inauguration/index_eng.html

- 43. Ferienkurs FORSCHUNG – Schülerinnen und Schüler experimentieren:
Do, 20. Juni bis Fr, 21. Juni 2013 am Standort Jungiusstraße
- MIN-Fakultätsrat: Mittwoch, den 03. Juli 2013 um 14:00 Uhr
- Semesterabschlussfeier SoSe 2013: Mittwoch, den 03. Juli 2013 um 16:00 Uhr
- Letzter Vorlesungstag: Freitag, den 12. Juli 2013

Mit freundlichen Grüßen

Daniela Pfannkuche
Leiterin des Fachbereichs Physik

Irmgard Flick
Assistentin der FB-Leitung